

**Stadt Bergisch Gladbach  
Die Bürgermeisterin**

<b>Federführender Fachbereich Umwelt und Technik</b>	<b>Drucksachen-Nr. 366/2004</b>	
<b>Mitteilungsvorlage</b>		
		<input checked="" type="checkbox"/> <b>Öffentlich</b>
		<input type="checkbox"/> <b>Nicht öffentlich</b>
<b>für die Sitzung des ▼</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	
<b>Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr</b>	<b>07.07.2004</b>	

**Tagesordnungspunkt**

**Abwasserabgabe (Regenwasser); Prüf- und Untersuchungsbericht**

**Inhalt der Mitteilung:**

@->

Die o.g. Thematik war als Mitteilungsvorlage Gegenstand der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 05.05.2004. Bestandteile der dortigen Vorlage waren neben der Erläuterung der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Abwasserabgabe (zum Teilbereich Regenwasser) 1998 bis 2002 und der Untersuchungsbericht des Fachbereichs 7 über die Erhebung der Abwassergabe (Niederschlagswasser) 1996 – 2002 vom 26.04.2004. Diese Unterlagen sind hier insgesamt beigelegt.

Im Rechnungsprüfungsausschuss wurde die Anregung geäußert und aufgenommen, die Berichte dem zuständigen Fachausschuss ebenfalls mitzuteilen. Die Verwaltung sagte dies zu und kommt dem mit der heutigen Vorlage nach.

In der zusammenfassenden Tendenz wurde aus der Erörterung im Rechnungsprüfungsausschuss deutlich, dass die Rechtsauffassung und Anwendungspraxis des Landesumweltamtes zu den Erhebungsjahren 2001 und 2002 zwar komplex, erst spät transparent und im Ergebnis nicht unbedingt zufriedenstellend gesehen wurde, aber wohl als durch Rechtsprechung und Ministerium gefestigt akzeptiert werden müsse. Andererseits wurde auch klar, dass der Antrag betreffend das Erhebungsjahr 2000 mit einer Überzahlung von ca. 80.000 € weiter verfolgt werden soll. Dies ist auch der Fall, allerdings lagen dazu bei Redaktionsschluss noch keine Entscheidungen vor. Nach Kenntnis der Verwaltung hat aufgrund landesinterner Regelungen das zuständige Umweltministerium die Sache an sich gezogen.

<-@